

Württembergisches Pfingsttreffen
am **Pfingstmontag, 25. Mai 2026**
in der Gemeinde in Tübingen, Nauklerstr. 62, 72074 Tübingen

Christus, der Weltenarzt, und die Frage nach dem Frieden

Tagesübersicht

- 10:00 **Menschenweihehandlung**
anschließend kleines Frühstück
- 11:30 **Singen** mit Johannes Roth
- 11:40 **Impulsreferat zum Tagungsthema**
Johannes Roth
mit anschl. **Vertiefung in Gesprächsgruppen**
- 13:00 Mittagessen (Buffet von dem, was jeder mitbringt)
- 14:00 **Gesprächsgruppen 2. Teil**
- 15:00 Kaffee / Tee / Kuchen
- 15:45 **Berichte** aus den Gemeinden, der Region und der Welt | Lenker und Gemeindevertreter
- 17:00 **Forum** mit
- Buchvorstellung „100 Jahre Christengemeinschaft“ | Joh. Roth
 - Hinweise zur Michaelitagung und ggf. weiteren Veranstaltungen
 - Verabschiedung von Martin Merckens als Regionallenker
- 17:45 **Tagesabschluss** mit kleiner Ansprache | Barbara Wagler

Hinführung zum Thema

An Pfingsten stehen vor allem zwei Tatsachen vor uns: Das Entstehen der Ur-Gemeinde als das Gründungsereignis der Kirche – und die Flammen, die sich, wie im Pfingstbericht des Lukas beschrieben, auf jeden einzelnen hernieder senkten und mit dem Geist der Erkenntnis begabten. Dieser Geist erwies sich dann in der Verkündigung und Mission; die Reisen führten die Apostel in weite Teile der Erde ...

Da ist es durchaus überraschend, dass in der Menschenweihehandlung an Pfingsten noch ein anderes Motiv betont wird: Christus als „Weltenarzt“, der heilen kann, was sich in unserem Mensch-Sein als krank erweist. Dabei kann es sich nicht darum handeln, dass das persönliche Wohl und die persönliche Gesundheit im Vordergrund stehen, heißt es doch von der Urgemeinde, ihre Glieder seien „ein Herz und eine Seele“ gewesen. Nicht nur das materielle Gut kann unter Menschen geteilt werden, sondern auch – Freud und Leid, ja, es ist sogar die Aussicht auf ein Menschtum beschrieben worden, in welchem es schlicht nicht möglich ist, sich unbeschwert seines Lebensglücks zu erfreuen, wenn andere leiden! – Ähnlich verhält es sich mit dem von vielen so ersehnten Frieden: Der Friede Christi ist ein Friede mit der real existierenden Welt, der weitergegeben werden kann ...

Solche Motive werden uns beim diesjährigen Pfingsttreffen bewegen und von uns in verschiedenen Formaten bewegt werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen – und besonders darüber, wenn Sie Menschen mitbringen, die bislang noch nicht dabei waren; wohnt doch gerade Pfingsten die Tendenz zur Ausweitung inne: „An diesem Tag kamen 3000 Seelen zu ihnen hinzu“ ...
| Johannes Roth

Gesprächs- und Arbeitsgruppen:

1. Das Heilende des Pfingstgeistes | Barbara Wagler
2. Was soll sich ändern? | Martin Merckens
3. Zum Tagungsthema | Johannes Roth
4. Das heilende Wort aus den Evangelien als Friedenskraft in die Welt tragen | Roland Lackner



Die Christengemeinschaft in Württemberg

finden Sie in Stuttgart (4x), Filderstadt, Esslingen, Ludwigsburg-Bietigheim, Heilbronn, Winterbach, Göppingen, Schwäbisch Hall, Tübingen, Reutlingen, Nürtingen, Ulm, Heidenheim, Biberach, Rosenfeld und Weckelweiler. Mehr Informationen auf: www.christengemeinschaft.de
Regionalverwaltung: Werfmershalde 19, 70190 Stuttgart.
Info zum Datenschutz <https://christengemeinschaft.de/datenschutz>